



SPRECON[®]-E-C-SIG

Störmeldeinheit

SPRECON®-E-C-SIG

SPRECON-E-C-SIG dient zur Erfassung unterschiedlicher Prozesszustände über digitale und/oder analoge Signale und kommt in folgenden Bereichen zum Einsatz:

- Elektrische Energieversorgung
- Kommunaltechnik
- Industrie

Signale können mit Hilfe verschiedenster Funktionen weiterverarbeitet werden, wie beispielsweise: **Kontaktentprellung, Flattersperre, Meldungsfilter, Meldungsverzögerung, Meldungssummierung, Meldungsgruppierung, logische Verknüpfungen**

Darüber hinaus können die Logikfunktionen auch für die Ansteuerung anderer Geräte im Prozess bzw. externer Signalgeber über Relaisausgänge verwendet werden.

Alle eingelesenen Prozesszustände werden von der Störmeldeinheit gespeichert und auf einer absetzbaren Meldeinheit (SPRECON-E AP) mit bis zu 100 frei parametrierbaren, quittierpflichtigen LED angezeigt. Dabei kann die Art der Anzeige eingestellt werden (z. B. schnelles/langsames Blinken bzw. Dauerlicht).

SPRECON-E-C-SIG bietet die Möglichkeit der Erweiterung mit einer zusätzlichen Meldeinheit. Alternativ kann eine Bedieneinheit mit Farbdisplay eingesetzt werden, um Prozesszustände detailliert in Form von Ereignis- bzw. Störmeldelisten mit Zeitstempel (1 ms Auflösung) anzuzeigen. Die Meldetexte werden dabei farblich getrennt je nach Meldetyp dargestellt.

Die kaskadierbare Störmeldeinheit SPRECON-E-C-SIG kann auch als Fernmeldeinheit fungieren. Dabei werden Störmeldungen als SMS über ein Modem übertragen. Ebenso ist eine Meldungsübertragung an eine übergeordnete Leitstelle mittels unterschiedlichster Kommunikationsprotokolle möglich.



SPRECON-E-AP Meldeinheit mit 100 freiparametrierbaren LED



SPRECON-E-CP Bedieneinheit für Ereignis- bzw. Störmeldeliste

Neben der Einsatzmöglichkeit von SPRECON-E-C-SIG als vernetzbares Stand-alone-Gerät kann die Störmelfunktion auch in einem Feldgerät SPRECON-E-C zusammen mit anderen Leittechnikfunktionen realisiert werden.

TECHNISCHE DATEN (AUSZUG) LEISTUNGSMERKMALE

- Maximale Anzahl Ein-/ Ausgabe pro Steckplatz
 - bis 20 Weitbereichs-Binäreingänge
24 bis 220 V DC und 110 bis 230 V AC/50 Hz
 - bis 20 Meldeausgänge 250 V AC/DC
 - bis 10 Befehlsausgänge 250 V AC/DC
 - bis 8 Analogeingänge bzw. 4 Analogausgänge
0 bis ± 20 mA/0 bis ± 10 V
 - bis 8 PT100-Eingänge für 2-Draht- bzw. 4-Drahtanschluss
 - bis 8 Wandlereingänge
 - 1 A / 2 A / 5 A / 10 A
 - 100 V / 220 V
 - 16,7 Hz / 50 Hz / 60 Hz
 - bis 32 Binäreingänge 24/48/60 V DC
 - bis 32 Signalisierungsausgänge 24/48 V DC (kurzschlussfest)
- Stromversorgung
 - 24 bis 60 V DC oder 110 bis 250 V DC und 110 bis 230 V AC/50/60 Hz

KOMMUNIKATIONS- PROTOKOLLE

- IEC 60870-5-101/-104
- IEC 61850
- Modbus

KOMMUNIKATIONS- SCHNITTSTELLEN

- LAN
 - 2/3 x Ethernet 10/100 Mbit/s (RJ45) oder
 - Ethernet switch für optischen Ring
2 x opt. (BFOC) und 1 elektr. (RJ45)
- RS232
- RS422/485
- LWL

PRÜFUNGEN

- Gemäß EN 55022, IEC 60255, IEC 61010, IEC 60870-2, IEC 61000-4, IEC 61000-6, CE Kennzeichnung

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

- Empfohlener Bereich -5 bis +55 °C
- Grenzbereich -25 bis +70 °C (auf Anfrage)

BEDIENEINHEIT

- Direkt oder abgesetzt montierbar
- Hochauflösendes vollgrafisches Farb-Display
- 25 frei parametrierbare LED (rot, grün, orange)
- Erweiterbar bis zu zwei Meldeeinheiten

MELDEEINHEIT

- 100 frei parametrierbare LED
- Erweiterbar mit einer weiteren Meldeeinheiten

